blieben vollständig umsatzlos, da hierfür die entsprechenden Käufer fehlten. Wie hier, war auch das Geschäft in der Provinz leblos und sind unseres Wissens noch keine Verkäufe zum Abschluß gelangt. Die hier in vergangener Woche anwesend gewesenen Commissionäre, die für ausländische Rechnung größere Posten zu kaufen beabsichtigten, haben ohne Resultat den Platz wieder verlassen, da die geforderten Preise den Käufern zu hoch waren. Neue Zufuhren sind jetzt nur noch äußerst gering und kommen fast ausschließlich aus der Provinz heran. Von Contractabschlüssen hört man bis jetzt noch nichts, da bei der momentan ungünstigen Geschäftslage jede Unternehmungslust fehlt. Von Schmutzwollen sollen bereits einige größere Posten den jetzigen Preisen angemessen contrahirt worden sein.

Havre, 18. Januar. Wollauction. 2080 Ballen angeboten, 468 Ballen verkauft. Leblos. Preise unverändert.

Bradford, 18. Januar. Wolle fest, ruhig. Botanywollen fester, Garne für den Export flau, wollene Stoffe für den Export matt.

Antwerpen, 18. Januar. Kaffee behauptet. Verkäufe 800 Ball. Capeonia zu 18¹/₂ c. 704 Ball. Santos fair zu 19³/₄ c, good average zu 22 c. — Umsatz von Häuten 1778 Stück, von Wolle 131 Ball.

Havre, 18. Januar. Baumwolle fest; Umsätze 1200 Ballen, sehr ord. Louisiana per Mai 67.50 Frcs. — Kaffee ruhig; Verkäufe 3300 Ballen, wovon 150 Ballen Guatemala 55 Frcs., 200 Ballen Cococ auf Lieferung 39.50 Frcs., 3000 Ballen Santos ungewaschen 40—50 Frcs. und per Mai 48.25 Frcs.

Alexandrien, 18. Januar. (Telegramm von Geo Anders u. Co.) Baumwollmarkt. Fest. Fully goodfair brown 88¹/₈ Frcs. — 7¹¹/₁₆, fully goodfair to good brown 93 Frcs. — 8³/₁₆, good to fine brown 100¹/₄ Frcs. — 8⁷/₈.

† Rio de Janeiro, 17. Januar. (Telegramm.) (Nr. 3) Kaffee.

Wochenzufuhr in Rio	46,000 Sack
Vorrath in Rio	190,000 „
Abladungen nach Vereinigten Staaten	50,000 „
do. „ Canal und Elbe	8,000 „
do. „ dem übrigen Europa	27,000 „
Verkäufe seit letzter Depesche	86,000 „
Preis von good first	5,800 Rs.
Cours 21¹/₄ d.	
Wochenzufuhr in Santos	38,000 Sack
Vorrath in Santos	190,000 „
Abladung nach Canal und Elbe	12,000 „
do. „ dem übrigen Europa	60,000 „
Verkäufe in Santos	38,000 „
Preis eines guten Durchschnittsloses	5,150 Rs.

Tendenz in Rio sehr fest, in Santos fest.

Batavia, 16. Januar. Kaffee. Verkauft 3200 Pic. Mangoong (Buitenzorg) zu 45¹/₂ fl. per Pic.

Magdeburg, 18. Januar. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 34.10 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 28.70 bis 29.20 ℳ, do. von 95 Proc. 27.70 bis 28.20 ℳ do. Rend. 88 Proc. 27.70—27.90 Mark, Nachproducte 86—92 Proc. 22.20—25.20 ℳ. Tendenz unverändert. — Melis 37 ℳ — Gem. Raffinade 35—35.75 ℳ — Gem. Melis I. 34.— ℳ Tendenz ruhig.

Paris, 18. Januar. Rohzucker 88° loco ruhig, 52.50 bis 52.75. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 59.75, per Februar 60.—, per März-April 60.75, per Mai-August 62.10.

London, 18. Januar. Havannazucker Nr. 12 22¹/₂. Träge.

London, 17. Januar. Cassia lignea 1 sh billiger. — Nelken ¹/₂ d billiger. — Ingwer fester. — Tapioca fester. Pfeffer, schwarzer Singapore 5¹/₂ d, do. do. Penang 5¹/₄ d, do. weißer 8¹/₄ d, andere Gewürze ruhig. — Rosinen 33—45 sh. — Corinthen 27¹/₂—40 sh. — Reis matt. — Jute 5 sh billiger. — Terpentin 39¹/₂ sh. Petroleum 6¹/₄—6¹/₂ d. — Rüböl loco 34¹/₂ sh. per Febr.-April 32¹/₂ sh, per Mai-August 31¹/₂ sh. — Indigo: Oudes pari 2 d billiger.

London, 18. Januar. Zucker, roher ruhig, raffinirter eher fester. — Kaffee Ceylon, Costarica, Neugranada, ostindischer und farbige Sorten fest; geringere Qualitäten ruhig. — Jute flau. — Gambier höher, 26 sh. — Thee, ordinairer indischer ¹/₂—1 d. billiger für die Woche, feiner gefragt. — Reis fertig, eine Ladung Necrangie per „Mari" wurde zu 6⁷/₈ sh. für Frankreich begeben. — — Kupfer, Chili 66 Lstrl. 15s. — Blei, englisches 14—14 Lstrl. 5s, spanisches 13 Lstrl. 5s. — Zink, specielle Marken 16 Lstrl. 5s, gewöhnliche 16 Lstrl. — Leinöl disp. 21¹/₄.

Batavia, 18. Januar. Zucker. Der Export nach Europa im December betrug 34,980 Tons gegen 22,697 Tons in 1881, 34,676 Tons in 1880. Total-Export bis Ende December 200,000 Tons (davon nach Europa 182,000 Tons, nach anderen Richtungen 18,000 Tons) gegen 172,000 Tons (155,000 Tons nach Europa, 18,000 Tons nach anderen Ländern) in 1881.

London, 18. Januar. (Von J. C. Im Thurn & Cons.) Indigo-Auction. (Zweiter Tag.) Die Auction zeigte heute etwas mehr Leben als gestern, die bezahlten Preise sind aber, mit Ausnahme für Madras, welche etwas höher gingen, so ziemlich dieselben wie gestern. Es wurden 917 Kisten verkauft, 697 Kisten zurückgezogen, 236 Kisten eingekauft, zusammen passirten 1850 Kisten.

*— Export von Petroleum in den Jahren:

		1882	1881	1880
von New-York	Gall.	387,332,070	369,769,771	264,067,129
von and. Häfen der Union	„	105,077,027	139,420,467	75,469,503
Total seit 1. Januar	Gall.	492,409,097	509,190,238	339,536,632
Parallel-Periode 1879	Gall.	409,805,290.		
„ „ 1878	„	335,388,912.		
„ „ 1877	„	336,207,866.		

* Hamburg, 18. Januar. (Original-Wochenbericht von Carl Baudmann.) Kartoffelfabrikate, Kartoffelmehl und Stärke. In dem letztwöchentlichen Verkehre sind keinerlei wesentliche Veränderungen zu verzeichnen. Das Geschäft blieb still und ruhig, und fanden nur geringfügige Umsätze statt. Die inländischen Producenten und Händler traten zwar etwas mehr mit Offerten, namentlich für Frühjahrsverschiffung an den Markt, da aber vom Auslande noch immer genügende Anregung fehlt, und die Producenten ihre Forderungen diesem Umstande nicht anpassen wollen, vielleicht auch aus Mangel an genügendem Rendement hierzu nicht im Stande sind, so blieb dieses vergrößerte Angebot ziemlich unbeachtet und die Preise unverändert. Es trafen zwar auch von verschiedenen Seiten des Auslandes Nachfragen und kleine Ordres ein, die aber bisher noch zu niedrig limitirt waren, um definitive Abschlüsse zu Wege bringen zu können. Auch der Umsatz in disponibler Loco-Waare war nur sehr beschränkt, da in Folge der Eisverhältnisse in unserem Hafen die Verschiffung sehr erschwert ist, und die wenigen per Eisenbahn eingetroffenen Zufuhren größtentheils auf Lager genommen wurden, um bessere Preise resp. lebhaftere Nachfrage für den Export abzuwarten. — Dextrin behauptet. — Stärkesyrup und Traubenzucker andauernd geschäftslos. Einfuhr seit 1. Januar a.: Kartoffelmehl, Stärke und Dextrin 7745 Säcke, Stärkesyrup 809 Fässer, Traubenzucker 3646 Säcke und 1603 Kisten. — Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loco 27—28 ℳ, do. Januar 27—27.75 ℳ, do. Januar-März 27.25 bis 27.75 ℳ, do. Januar-Mai 27.50—28 ℳ, do. April-Mai 27.75—28.25 ℳ, Prima Dextrin in Doppelsäcken gelb 38.50—40 ℳ, do. weiß 39—40.50 ℳ Alles Netto comptant. Prima Capillair Syrup in Export-Gebinden 41/42° Bé 32.75—33.75 ℳ, do. 43/44° Bé 33.75—34.75 ℳ, Prima Traubenzucker, geraspelt in Kisten 33.25 bis 33.25 ℳ, do. geraspelt in Säcken 33.25—34.25 ℳ Alles 1¹/₂ Proc. Decort nominell.

Magdeburg, 18. Januar. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 51.80—52.80 ℳ

Bremen, 18. Januar. Küstertabak.

	Gen	Ohio	Scrubs	Maryl.	Virg.	Kent.	Stengel
Vorräthe am 11. Januar	138	43	35	316	964	1058	5470
Zufuhr	—	—	—	9	29	42	—
	138	43	35	325	993	1100	5470
Verkäufe	—	—	—	59	85	85	—
Vorräthe am 18. Januar	138	43	35	266	908	1015	5470

* London, 18. Januar, Abends. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Straits Zinn 93¹/₄ Lstrl.

* Rotterdam, 19. Januar, Vorm. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 57¹/₄ fl.; Billitonzinn 56¹/₂ fl.

Glasgow, 18. Januar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 48 sh 4 d.

Glasgow, 18. Januar. Roheisen. Mixed numbers warrants 48 sh. 4 d.

* Altona, 18. Januar. Fischmarkt. Heute Morgen hatten wir an beiden Märkten keine Zufuhr an Fischen. Von auswärts wurden aus Dänemark Schellfische und Schollen, aus Holstein nur kleine Butt zugeführt. — Preise en gros: Schellfische 2 ℳ bis 6 ℳ 50 ₰, Schollen 1 ℳ 50 ₰ bis 1 ℳ 80 ₰, Butt 1 ℳ 20 ₰ bis 1 ℳ 50 ₰ per Stieg. — Der Markt war heute beinahe ausverkauft.

Viehmärkte. Hamburg, 18. Januar. (Börsenhalle). Der Schweinehandel war flau; an den Markt gebracht 1800 Stück, unverkauft 10 Stück. Preis circa 44—54 ℳ per 100 Pfd. Der Kälberhandel war mittelmäßig; an den Markt gebracht 735 Stück, unverkauft ca. 15 Stück. Preis ca. 50—70 ℳ per 100 Pfd.

London, 18. Januar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 500 Stück, Schafe 2000 Stück. Bezahlt wurden per Stein von 8 Pfund für: Hornvieh 4s 4d a 5s —d, Schafe 6s 6d a 8s —d, Kälber 6s —d a 7s —d, Schweine 3s 8d a 4s 4d.

Magdeburg, 19. Januar. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 51.80—52.80 ℳ B., ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 53.25 ℳ, per Januar 53.25 ℳ nom., per Februar 53.50 ℳ nom., per März 53.75 ℳ nom., per April 54.25 ℳ nom., per Mai 54.75 ℳ nom., per Juni 55.25 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Procent. — Rübenspiritus behauptet. Loco 51.25 ℳ.

Breslau, 18. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Januar 49.50, per April-Mai 51.80, per Juli-August 52.80. — Weizen per Januar 182.—. — Roggen per Januar 129.—, per April-Mai 133.—, per Mai-Juni 135.—. — Rüböl per Januar 66.50, per April-Mai 66.50. — Zink umsatzlos. Wetter: Schön.

Köln, 18. Januar. Weizen hiesiger loco 18.—, fremder loco 20.—, per März 19.10, per Mai 19.35. — Roggen loco 15.—, per März 14.60, per Mai 14.40. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 35.50, per Mai 35.50, per October 33.20.

Stettin, 18. Januar. Weizen unverändert, loco 150—178, per April-Mai 184.50, per Mai-Juni 185.50, per Juni-Juli 186.50. — Roggen unverändert, loco 115—128, per April-Mai 135.50 per Mai-Juni 136.50, per Juni-Juli 137.50. — Rübsen per April-Mai 291.—. — Rüböl fest, 100 Kilogr. per April-Mai 68.50, per September-October 61.50. — Spiritus matt, loco 50.60, per Januar 50.60, per April-Mai 52.50, per Juni-Juli 53.90. — Petroleum loco 8.80.

Posen, 18. Januar. Spiritus loco ohne Faß 49.40, per Januar 49.30, per Februar 49.30, per April-Mai 50.80. Gekündigt 10,000 Liter. Matt.

Hamburg, 18. Januar. Weizen loco unverändert, auf Termine still, per April-Mai 181.— Br., 180.— Gb., per Mai-Juni 185.— Br., 184.— Gb. — Roggen loco unverändert, auf Termine still, per April-Mai 133.— Br., 132.— Gb., per Mai-Juni 133.— Br., 132.— Gb. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl fest, loco 68.50, per Mai 69.50. — Spiritus geschäftslos, per Januar 41 Br., per Februar-März 41 Br., per April-Mai 41 Br., per Mai-Juni 41 Br. — Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum ruhig, still, Standard white loco 7.60 Br., 7.50 Gb., per Januar 7.55 Gb., per Februar-März 7.70 Gb. — Wetter: Milde.

Bremen, 18. Januar. Tabak. Umsatz 25 Faß Maryland, 53 Kisten Seedleaf, 110 Seronen Carmen. — Baumwolle ruhig. — Schmalz unverändert. — Speck still. — Reis ruhig. — Wolle. Umsatz 69 Ballen Natal, 42 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 18. Januar. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.40 Br., per Februar 7.45 Br., per März 7.50 Br., per April 7.75 Br., per August-December 8.45 Br.

Wien, 18. Januar. Weizen per Januar 9.80 Gb., 9.85 Br., per Frühjahr 10.08 Gb., 10.10 Br., per Herbst 10.48 Gb., 10.52 Br. — Roggen per Frühjahr 7.65 Gb., 7.68 Br. — Hafer per Frühjahr 7.— Gb., 7.05 Br. — Mais per Mai-Juni 6.58 Gb., 6.60 Br.

Pest, 18. Januar. Weizen loco behauptet, per Frühjahr 9.53 Gb., 9.55 Br. — Hafer per Frühjahr 6.55 Gb., 6.58 Br. — Mais per Mai-Juni 6.13 Gb., 6.15 Br. — Kohlraps per August-September 13³/₄.

Amsterdam, 18. Januar. Roggen per Mai 169.

Antwerpen, 18. Januar. Weizen still. — Roggen unverändert. — Hafer ruhig. — Gerste behauptet.

Antwerpen, 18. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19¹/₂ bez. u. Br., per Februar 19³/₄ Br., per März 19³/₄ Br., per September-December 21¹/₄ Br. Ruhig.

London, 18. Januar. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Milde.

Paris, 18. Januar. Weizen behauptet, per Januar 26.10, per Februar 25.90, per März-April 26.10, per März-Juni 26.40. — Mehl 9 Marques fest, per Januar 57.40, per Februar 57.40, per März-April 57.60, per März-Juni 57.80. — Rüböl bewegt, per Januar 88.75, per Februar 87.75, per März-April 88.75, per Mai-August 84.75. — Spiritus weichend, per Januar 51.50, per Februar 53.—, per März-April 53.—, per Mai-August 54.—.

New-York, 17. Januar. Sichtbare Vorräthe an Weizen 21,400,000 Bushels, do. do. an Mais 9,400,000 Bushels.

* Berlin, 18. Januar. (Aus dem Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: O. Barometer: 28". Thermometer: früh + 1°. Wetter: Nebel. Bei lustloser Stimmung und sehr beschränktem Verkehr haben die Terminpreise für Getreide sich heute ziemlich gut behauptet, während die Forderungen für effective Waare, wenigstens für mittelgute und geringe Qualitäten, eher etwas ermäßigt waren. — Roggenmehl blieb schwach im Werthe behauptet. — Rüböl mußte neuerdings etwas besser bezahlt werden. — Spirituspreise zeigten schwache Haltung.

Weizen per 1000 Kilo loco 140—205 ℳ nach Qualität gef., per April-Mai 181 ℳ bez., per Mai-Juni 183 ℳ bez., per Juni-Juli 185¹/₂ ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 117—138 ℳ nach Qualität gef., klam. inländischer und polnischer 117—124 ℳ ab Bahn bezahlt, guter inländischer und polnischer 128—132 ℳ ab Bahn bezahlt, fein inländischer und polnischer 135—138 ℳ ab Bahn bezahlt, per Januar 136—136¹/₂ ℳ bez., per Januar-Februar 136 ℳ bezahlt, per Februar-März 137 ℳ bez., per April-Mai 138 bis 138¹/₂ ℳ bez., per Mai-Juni 138¹/₂—138³/₄ ℳ bez., per Juni-Juli 139¹/₂ ℳ bez. Gek. 6000 Ctr. Kündigungspreis 136¹/₄ ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 105—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 110—155 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 114—132 ℳ, russischer 114—120 ℳ, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 115—126 ℳ, schlesischer 115—126 ℳ, böhmischer 115—126 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 133—142 ℳ, Alles ab Bahn bez., per April-Mai 134 ℳ nom., per Mai-Juni 134¹/₂ ℳ nom.

Mais per 1000 Kilo loco 130—150 ℳ nach Qualität gef., per Januar 140 ℳ nom., per Januar-Februar 140 ℳ nom., per April-Mai 131¹/₂ ℳ Gb., 132 ℳ Br., per Mai-Juni 131¹/₂ ℳ Gb., 132 ℳ Br.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 158—200 ℳ, Futterwaare 135 bis 146 ℳ, Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 26.50 bis 25.— ℳ, do. 0 24.50 bis 23.— ℳ, do. 0 und I 22.— bis 21.— ℳ, Roggenmehl 0 21.25 bis 20.25 ℳ, do. 0 und 1 20.— bis 18.50 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per Januar 19.95—20 ℳ bez., per Januar-Februar 19.90 ℳ bez., per Februar-März 19.90 ℳ bez., per April-Mai 19.95 ℳ bez., per Mai-Juni 19.95 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco incl. Faß 68.5 ℳ, ohne Faß 67.5 ℳ, per Januar 67.7—68.1 ℳ bez., per Januar-Februar 67.7 bis 68.1 ℳ bez., per April-Mai 67.7—68.1—68 ℳ bez., per Mai-Juni 66.8 ℳ bez., per September-October 61.8 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 51 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 24.5 ℳ bez., per Januar 24.1 ℳ nom., per Januar-Februar 23.8 ℳ bez., per Februar-März 23.8 ℳ bez., per März-April 23.8 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 52.1—52 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per Januar 52.2—51.9 ℳ bez., per Januar-Februar 52.2—51.9 ℳ bez., per April-Mai 53.3—53.4—53.3 ℳ bez., per Mai-Juni 53.7—53.4 ℳ bez., per Juni-Juli 54.4—54.2 ℳ bez., per Juli-August 55.1—54.8 ℳ bezahlt.

Kartoffelstärke trocken per Mai-Juni 27.25 ℳ Br., 27 ℳ Gb., feuchte per Januar-Februar 15.50 ℳ Gb., do. per Februar-März 15.60 ℳ Gb.

Kartoffelmehl per Mai-Juni 27.25 ℳ Br., 27 ℳ Gb.

* Frankfurt a. M., 18. Januar. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauß, Agent.) Das Geschäft an unserem Getreidemarkt war in den letzten acht Tagen ein überaus ruhiges und drehte sich wie schon seit langer Zeit einzig und allein um Versorgung des Bedarfs, der in dieser Jahreszeit nicht einmal große Ansprüche macht. Die Speculation bleibt immer noch unthätig und scheint den Zeitpunkt ihres Eingreifens aufzuschieben. Unser Weizenmarkt war äußerst ruhig gestimmt, besonders weil es an irgend welcher Anregung von Seiten der leitenden Märkte fehlte. Hiesiger Weizen fehlt, von fremdem sind unsere Notirungen mehr oder weniger nominell. Man handelte: ab unserer Umgegend 19¹/₂—³/₄ ℳ, frei hier 20 ℳ bezahlt. Kurhessischer 19³/₄—20 ℳ, Norddeutscher 19—¹/₄ ℳ, Ungarischer 22—¹/₄ ℳ, Bayerischer 22¹/₄ ℳ aus zweiter Hand, für die ordinairen fremden Sorten ist hier momentan kein Markt. Roggen ist fester geworden und hat gegen vorige Woche einige Pfennige angezogen, da sich auch der einheimischen Gegend, namentlich für Prima-Sorten, etwas Begehr zeigte und unsere Vorräthe nur sehr beschränkt sind; die anhaltende Frage und Besserung für Roggenmehl wird auch unsere Müller bald wieder lustiger stimmen. Die Haltung hat überhaupt einen mehr zuversichtlichen Charakter angenommen und da sich für auswärts gar keine Verkaufslust mehr blicken läßt, tritt die Frage der Frage des Ertrages unserer Vorräthe mehr in den Vordergrund. Wir lassen: hiesigen Landroggen 15¹/₂—³/₄ ℳ, französischen 16¹/₂ Mark, Thüringer 16—¹/₄ ℳ, südlicher Königsberger 16¹/₄ ℳ bezahlt, ordinaire Sorten fehlen. Gerste erlag aufs Neue einem Druck von reichlich 25 Pfennigen, welcher unzweifelhaft auf forcirte Verkäufe bayerischer Händler aus der Gegend von Ochsenfurt (Franken) zurückzuführen ist. Die Nächste wird die augenblicklich noch schwer zu beurtheilende Situation dieses Artikels klären und zeigen, ob die zu gewärtigenden colossalen Abladungen thatsächlich bedeutend sein werden. Die Notiz bleibt: Saalgerste 16—17 ℳ, Frankenqualität ungarische 19¹/₂—20¹/₄ ℳ, Frankengerste 14¹/₂—15 ℳ, in einem Falle wurden 500 Sack à 14 ℳ gehandelt, geringe Sorten für Mehlzwecke zu 11³/₄ ℳ übrig. Hafer ruhig aber fest, la 14—¹/₄ ℳ, equalite über Cours, mittel 13 bis 13¹/₄ ℳ, geringe 12—³/₄ ℳ Hülsenfrüchte, feinste Qualitäten sehr hoch gehalten, während kleine Erbsen und Linsen schwerfällig unterzubringen sind. Wicken normal. Mais ruhig, ungarischer gemacht werden 13¹/₂—³/₄ ℳ, amerikanischer fehlt. Kartoffeln anhaltend gefragt 6 ℳ Mehl war die Stimmung keine ausgesprochene, denn bei der auswärtigen Festigkeit war das Angebot höher, gleichzeitig ziemlich vertreten, während andererseits die Kauflust ebenfalls schwach war, da unsere Händler und Bäcker auf lange Zeit hinaus versorgt sind und deshalb die weitere Gestaltung der Dinge ruhig abwarten wollen. Hiesiges Weizenmehl und Brodmehl im Verband 61—62 ℳ, Norddeutsches 00 (Verbesserungsbrodmehl) 28—29 ℳ, die zweiten Sorten Brodmehl noch immer vernachlässigt. Roggenmehl 0/1 hat Berlin die Führung übernommen, wir würden heute gern April-Juli-Lieferung à 20 ℳ nach Börsen-Usance verkaufen, für ordinaire Roggenmehle hier momentan kein Markt. Roggenkleie und Weizenkleie fester. Raps fehlt, 31¹/₂—32¹/₄ ℳ Rüböl nur Detail. — Offerten von Sommerweizen für Saatzwecke sind uns erwünscht. — Fracht Leipzig-Frankfurt a./M. beträgt 1.84 ℳ für 100 Kilogramm.

X Döbeln, 18. Januar. An der heutigen Producten-Börse wurden folgende Preise gezahlt: Weizen (pro 85 Kilogr.) weiß, 17.20—17.50 ℳ, braun, englischer 13.50—13.75 ℳ, braun, [illegible] 17—17.25 ℳ, mit Auswuchs 11.50—13.25 ℳ, Roggen (pro 80 Kilogr.), hiesiger, alt 11.60—11.75 ℳ, auswärtiger, neu 11.80—12 ℳ, mit Auswuchs 8.50—9.25 ℳ, Gerste (pro 70 Kilogramm), neu 9.50—10.50 ℳ, mit Auswuchs 7.75—8.25 ℳ, Hafer (pro 50 Kilogr.) neu 5.80—6 ℳ, bester 5.— bis 5.30 ℳ, Wicken (pro 90 Kilogr.) 18—18.5 ℳ, Futtermehl (pro 50 Kilogr.) 6.30 bis 6.40 ℳ, Roggenkleie (pro 50 Kilogr.) 4.70—4.75 ℳ, Weizenkleie (pro 50 Kilogr.) 4.10 bis 4.40 ℳ Marktpreise: Heu (pro 50 Kilogr.) 2.80—3.— ℳ, Schüttstroh (pro 50 Kilogr.) 1.60 bis 1.80 ℳ, Gebundstroh (pro 50 Kilogr.) 1.30—1.50 ℳ, Kartoffeln (pro 1 Hektol.) neu 5.— bis 6.50 ℳ, Butter (per 1 Kilo) 2—2.20 ℳ, Eier (per Schock) 3.— bis 3.60 ℳ, Ferkel (pro Stück) 6—9 ℳ

Leipziger Productenbörse vom 19. Januar.

Witterung: Schön.

Spiritus loco 52 ℳ Geld, unverändert.

[illegible] Cerutti, G.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 17. Januar 1448 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Zwickau, 19. Januar. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Bockw.-Hohndf. Vereinsgl.	100 B	Friedensgr. b. Meuselw.	—
do. Prior.-Act.	—	Gr. Augusta in Kriebitzsch	—
Concordia	180 B	do. Prior.-Act.	60 G
do. Prior.-Schuldsch.	[illegible] B	Gr. Ernst-Albr. Altpoderschau	—
Deutschland	—	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	99 B	Mariengrube b. Meuselw.	80 B
do. do. Ser. II.	—	Frohburger Braunk.-Ges.	[illegible]
Erzgeb. Steinkohl.-Act.-V.	[illegible] G	Union in Kriebitzsch	[illegible]
do. Int.-Sch.	[illegible] B	Z. Fortschr. in Meuselw.	[illegible]
Gersdorf	—	do. Prior.-Act.	[illegible] B
do. Prior.-A. Ser. I.	—	Industrie-Actien.	
do. do. Ser. II.	[illegible] B	Bockwaer Eisenbahn	—
Gottes Segen zu Lugau	240 B	Oberhd.-Reinsd.-E.-Gesellsch.	[illegible] G
do. Prior.-Act.	—	[illegible] Actien-Bierbr.	70 G
Hohndorf bei Oelsnitz	146 G	Zwickauer Gasbel.-Ver.	—
Kaisergrube	—	Zw. Bk. 4% Z. v. 1/1. 1880	77¹/₂ G
do. Prior.-Act. Ser. I.	[illegible]	Zwickauer Maschinenf.	—
do. do. Ser. II.	[illegible]	Schlem. Holzst.- u. Papierf.	400 B
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	[illegible]	Anleihen.	
do. Prior.-Act.	[illegible]	Concordia	101 B
Lugau-Niederwürschnitz	[illegible]	Deutschland	[illegible] G
Oberhohndorf-Forst	[illegible]	Erzgebirgischer Ver.	[illegible]
do. Schader	[illegible]	do. Prior.-Anl. v. 1880	115 G
Oelsnitzer Bergbau-Ges.	—	Gersdorf	—
do. Prior.-St.-A. Lit. B.	—	Gottes Segen zu Lug.	[illegible] G
do. do. v. 1871 Lit. C.	—	do.	[illegible]
do. Prior.-Act. Lit. D.	100 B	Kaisergrube	[illegible]
Oelsnitzer Vereinsglück	20 G	Lug. Steink.-V. v. 1880	100 G
do. Prior.-Act.	—	do. v. 1880	—
Zwick. Bürgergewerksch.	[illegible] G	[illegible] Lug.	[illegible] B
do. Brückenb. Ser. I.	[illegible] B	Lug.-Niedrw. Em. I.	100 G
do. do. Ser. II.	—	do. Em. II.	[illegible] G
do. do. Ser. III.	[illegible] B	Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible]
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	[illegible]	do.	—
do. do. do. Vorzug	[illegible]	Zwick. Bürgergew.	[illegible] G
do. do. [illegible]	[illegible]	do. Brückenb. v. 1869	[illegible]
Zwickau-Oberhohndorf	—	do. do. v. 1879	[illegible] G
Zw. Steinkohlbw. (Vereinsgl.)	1150 G	Zwick.-Oberhohnd.	[illegible]
		Zw. Steinkbw. Vereinsgl.	[illegible]
		Zwickau, Stadt-Obl.	[illegible]
		do.	[illegible] G

Abschlags-Dividende pro 1882:

Bockwaer Eisenbahn	M. [illegible] auf Div.-Sch. No. 40.
Oberhohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	[illegible]
Zwick. Steinkbw. (Vereinsglück)	[illegible]
Zwick. Oberhohndorf	[illegible]
Zwick. Bürgergewerkschaft	[illegible]
Zwick. Gasbeleucht.-Verein	M. 40 auf Div.-Sch. No. 27 u. 15 B.

Dresden, 19 Januar.

Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.		[illegible]	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.50
do. à 3000 „		[illegible]	Albertsbahn-Prioritäten	[illegible]	—
do. à 1000 „		[illegible]	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]
do. à 500 „		[illegible]	do. do. do.	[illegible]	—
v. 1852 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	101.
von 1852—1868 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landesculturrentenscheine	4	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]			
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]			
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig [illegible]
Chemnitzer Bankverein [illegible]
Dresdner Bank [illegible]
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank —.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank [illegible]
Sächsische Bankgesellschaft [illegible]
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz [illegible]
Buschtiehrader I. Em. [illegible]
do. II. Em. [illegible]
do. III. Em. [illegible]
Dux-Bodenbacher [illegible]
do. do. [illegible]
do. do. [illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. [illegible]
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. [illegible]
do. do. II. Em. [illegible]
do. do. III. Em. [illegible]
Lemberger [illegible]
do. [illegible]
do. [illegible]
do. [illegible]
Mähr.-Schles. Centralbahn [illegible]
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen [illegible]
Prag-Dux I. Em. [illegible]
do. II. Em. [illegible]

Industrie-Actien.
Bairische Brauerei [illegible]
do. Stamm-Prior. [illegible]
Braunschweiger Act.-Brauerei [illegible]
Erste Culmbacher Exportbr. [illegible]
Felsenkeller-Brauerei [illegible]
Feldschlösschen-Brauerei [illegible]
Gambrinus-Brauerei [illegible]
Geraer Bierbrauerei [illegible]
Hofbrauhaus [illegible]
do. St.-Prior.-Act. [illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei [illegible]
Plauen'scher Lagerkeller [illegible]
Reisewitzer Brauerei —.
Schloss-Chemn. Act.-Lagerb.-Br. [illegible]
Societäts-Brauerei [illegible]
Continental-Pferdebahn [illegible]

Ketten-Schleppschifffahrt [illegible]
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. [illegible]

Chemnitzer Papierfabrik [illegible]
Dresdner Papierfabrik [illegible]
Niederschlemaer Holzstoff —.
Penig. Patent-Papierfabrik [illegible]
Schönfelder Papierfabrik [illegible]
Thode'sche Papierfabrik [illegible]
Ver. Bautzner Papierfabrik [illegible]
Weissenborner Papierfabrik [illegible]

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) [illegible]
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulkan [illegible]
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede) [illegible]
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr. [illegible]
Germania (vorm. Schwalbe) [illegible]
Grossenh. Webst. u. M.-F. [illegible]
Lauchhammer [illegible]
do. convertirte [illegible]
Lausitzer M.-F. (Petzold) [illegible]
Maschinen-Bau-Anst. Golzern [illegible]
Meissn. Eisenw. u. Masch.-B.-A. [illegible]
Saxonia, Eisenw. u. Eisenb.-B.-F. [illegible]
Radeberg abgest. à 300 Mk. [illegible]
Sächs. Gussstahl-W.-A. [illegible]
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) [illegible]
do. Stickmasch. (Kappel) [illegible]
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) [illegible]
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) [illegible]
Zwick. M.-F. (Ifeld & Stiehler) —.
Bautzn. Tuchf. u. Kattun (Mörtzsch) [illegible]
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemn. Act.-Farb. (Körner) [illegible]
Dresdner Lederfabr. (Biesing) [illegible]
do. Presshefe-, Kornspr.-Fabr. [illegible]
Hotel Bellevue [illegible]
Leder-, Milit.-Effect.-F. (Thiele) [illegible]
Leipz. M.-A.-G. (A. Tittmann) —.
Mech. Kratzenfabr. Mittweida [illegible]
Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr. [illegible]
Sächs. Holzindustrie Rabenau [illegible]
do. Kammg.-Spinn. (Seiferts) [illegible]
do. Lederindustrie (Beck) [illegible]
do. Nähfaden-F. (Herdenmühle) [illegible]
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) —.
Schles. Cement. Groschowitz —.
Verein. Radeberg. (Hasenthal) [illegible]
do. Dresdner Strohhut-F. [illegible]
Wiesenthaler Actien-Spinnerei —.

Bergbau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. [illegible]

Berlin, 19. Januar. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 490.—. Oesterr.-Fra. Staatsb. 551.—. Lombarden 231.—. Oberschlesische 241.50. Galizier 124.50. 6% Rumänische Rente 102.50. Disconto-Commandit 185.50. Deutsche Bank 140.25. Oesterr. Goldrente 81.75. Silberrente 66.—. Papierrente 65.50. 4% ungar. Goldrente 72.60. Russische Anleihe von 1880 68.60. Russische Banknoten 199.—. II. Orient-Anleihe 54.50. Dortmunder Union St.-Prioritäten 90.25. Königs- und Laurahütte 122.25. Tendenz: Matt.

Berlin, 19. Januar, 12 Uhr 30 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 490.—. Oesterr.-Fra. Staatsbahn 551.50. Lombarden 231.—. Rechte Oder-Ufer 171.75. Mecklenburg Friedrich-Franz 177.50. Mainz-Ludwigshafen 98.90. Breslau-Schweidnitz 102.75. Galizier 124.50. Oberschlesische 241.50. Marienburg-Mlawka 115.10. Ostpreussische Südbahn 90.50. Oesterr. Nordwest 330.50. Elbethalbahn 369.25. Buschtiehrader Lit. B 78.25. Dux-Bodenbach St.-A. 128.10. Disconto-Commandit 184.—. Darmstädter Bank 147.25. Deutsche Bank 140.10. Dortmunder Union-St.-Pr. 90.40. Königs- und Laurahütte 122.75. 5proc. Russen von 1877 89.25. Russische Banknoten 199.—. Tendenz: Schwach.

Berlin, 19. Januar, 2 Uhr 5 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 490.50. Oesterr.-Fra. Staatsb. 552.—. Lombarden 231.—. Oberschlesische 241.50. Dortmund-Gronau-Enschede —.—. Galizier 124.60. Dux-Bodenbacher 128.25. Oesterr. Nordwest 331.50. Elbethal 369.50. Böhm. Westbahn 120.25. Disconto 184.60. Deutsche Bank 140.50. Darmstädter 147.50. Laurahütte 122.75. Dortmunder Union St.-Prior. 90.75. Ostpreussen 91.—. Marienburger 115.75. Mainzer 98.90. Rubel 199.25. Tendenz: Still.

Berlin, 19. Januar. (Schlusscourse.)
Deutsche Reichsanleihe 101.40. 4% preuss. cons. Anleihe 101.20. Oesterr. Loose von 1860 120.40. Oesterr. Papierrente 65.40. Oesterr. Silberrente 66.30. Oesterr. Goldrente 81.—. Ungar. 4proc. Goldrente 72.80. Russ. Anleihe von 1877 89.75. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 124.80. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 331.50. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 103.—. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 98.25. Oberschlesische E.-St.-A. 241.40. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 171.25. Berliner Handelsgesellschaft 88.—. Chemnitzer Bankverein 84.75. Darmstädter Bank 147.50. Deutsche Bank 140.40. Disconto-Comm.-Antheile 184.75. Geraer Bank 95.—. Allgemeine Deutsche Credit-Anst. 153.50. Sächs. Bank 121.50. Dortmunder Union St.-Pr. 91.10. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 139.50. Laurahütte 122.80. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 118.—. Chemn. Werkz.-Maschinen-Fabr. (Zimmermann) 78.—. Oesterr. Credit-Act. 488.—. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 555.—. do. Südbahn (Lombarden) 232.—. Oesterr. Banknoten 170.20. Russ. Noten 199.80. 5proc. Sächs. Rente 80.90. Rumänische 6proc. Rente 102.90. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 68.90. II. Orient-Anleihe 55.—. III. Orient-Anleihe 54.90. Mecklenburg. Fr. Franz E.-St.-A. 177.50. Ostpreussische Südbahn St.-A. 90.80. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 115.50. Buschtiehrader Lit. B E.-St.-A. 78.—. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 127.60. Elbethal E.-St.-A. 369.—. Berlin-Dresdner St.-Pr. 41.75. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 86.60. Mährisch-Schlesische Centralbahn Pr.-Obl. 55.—. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 55.—. Dresdner Bank 126.—. Weimar. Bank 91.—. Hibernia und Shamrock 88.50. Oelheimer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 50.—. Napoleonsd'or 16.18. Ungar. 5proc. Papierrente 72.30. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 57.—. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 22.40. Weimar-Geraer St.-A. 47.—. Werrabahn St.-A. 94.30. Aussig-Teplitzer St.-A. —.—. Böhmische Westbahn St.-A. 120.50. Oberlausitzer St.-Pr. 68.25. Oels-Gnesen St.-Pr. 66.—. Saalbahn St.-Pr. 81.75. Weimar-Gera St.-Pr. 48.—. Coburger Creditbank 78.—. Geraer Handels- und Creditbank 87.75. Gothaer Privatbank 119.—. Leipziger Disc.-Gesellschaft 108.25. Meininger Creditbank 89.40. Oberlausitzer Bank 101.50. Bonifacius 70.25. Gelsenkirchen 130.—. Glauziger Zuckerfabrik 70.—. Körbisdorfer Zuckerfabrik 156.—. Wien k. S. 169.95. Wien 2 M. 168.75. Petersburg k. S. 198.85. Petersburg 3 M. 196.—. Warschau k. S. 199.—.

Tendenz: Matt. Pariser Nachrichten und vollständige Geschäftsstille verstimmten. Spielpapiere und Banken durch Realisirungen gedrückt.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 488.50. Franzosen 550.—. Galizier 124.50. Lombarden 230.—. Oberschlesische 241.50. Mainz-Ludwigsh. 98.—. Rechte Oder-Ufer 171.50. Marienburg-Mlawka 115.50. Darmstädter 147.10. Deutsche Bank 140.25. Disconto-Comm. 183.—. Laurahütte 122.60. Dortm. Union St.-Pr. 90.50. Russische Noten 199.25.

Frankfurt a. M., 19. Januar. (Schlusscourse.)
Londoner Wechsel 20.35. Wiener Wechsel 170.10. 5% Sächs. Rente 80⁷/₈. Oesterr. Goldrente 81¹/₁₆. Oesterr. Papierrente 65³/₈. Oesterr. Silberrente 66.—. 4proc. ungar. Goldrente 72¹/₂. II. Orient-Anleihe 55.—. Böhm. Westbahn 240³/₄. Galizier 249.—. Hessische Ludwigsbahn 96¹/₄. Lombarden 114⁵/₈. Staatsbahn 275¹/₂. Darmstädter Bank 147¹/₂. Meininger 88.—. Oesterr. Credit 244¹/₂. Elbethal-Actien 180³/₄. Elisabeth 178⁷/₈. Nordwest 165¹/₂. Buschtiehrader B 146.—. Berliner Disconto 184¹/₂. 5proc. ungar. Papierrente 72¹/₄. Tendenz: Matt.

Wien, 19. Januar. (Schlusscourse.)
Papierrente 77.25. Silberrente 77.75. Goldrente 96.—. Ungarische Goldrente 88.30. 1860er Loose 130.50. Lombarden 135.—. Credit-Actien 279.80. Staatsbahn 323.50. Galizier 293.25. Anglo-Austr.-Bank 115.—. Wechsel auf London 119.75. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.51. Ducaten 5.64. Deutsche Reichsbanknoten 58.77. Oesterr. Nordwest 195.—. Elbethalbahn 206.—. Tendenz: Schwach.

London, 19. Januar. Consols 101¹³/₁₆. Russen von 1873 81¹³/₁₆.

Paris, 19. Januar. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 115.42. Staatsbahn 680.—. Lombarden 288.75.

Berliner Productenbörse, 19. Januar. Weizen loco 140 bis 205 ℳ, per Frühjahr 182.— ℳ, per Mai-Juni 184.— ℳ, per Juni-Juli 186.— ℳ. — Roggen loco 133.— ℳ, per diesen Monat 136.75 ℳ, per Frühjahr 138.75 ℳ, per Mai-Juni 139.50 ℳ Kündigung: [illegible] Tendenz: Besser. — Spiritus loco 51.80 ℳ, per diesen Monat 52.— ℳ, per Frühjahr 53.30 ℳ, per Juli-August 54.90 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Befestigt. — Rüböl loco 68.— ℳ, per Frühjahr 68.— ℳ, per Mai-Juni 66.80 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Befestigt. — Hafer per Frühjahr 133.50 per Mai-Juni 134.25 ℳ.

Liverpool, 18. Januar. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: April-Mai 5⁵³/₆₄, Mai-Juni 5⁶¹/₆₄, Juli-August 5⁷/₈ d.

Liverpool, 19. Januar. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 33,000 Ballen, hiervon 30,000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 19. Januar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig, Surats unregelmäßig.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 19. Januar.

Dresden: + 0.05. Magdeburg: + 2.63. Roßlau: + 2.40. Halle: + 2.36.

Ueberseeischer Passagier-Verkehr.

*— Das Centralbureau für den Weltverkehr von Bruch & Rothenstein, Berlin, Friedrichstraße 78, meldet uns die im Laufe der nächsten Woche bevorstehende Abfahrt der transatlantischen Postdampfer.

Sonntag, 21. Januar: „Bavaria", Hamburg-New-York; „Anglian", Hamburg-Cap d. g. Hoffnung; „Ville de Brest", St. Nazaire-Vera-Cruz; „Colombie", Havre-Colon.

Montag, 22. Januar: „Saragossa", Liverpool-Fiume; „Batavia", Marseille-Buenos-Ayres-Rosario.

Dienstag, 23. Januar: „City of New-York", Liverpool-New-York; „Frankfort City", London-Boston; „India", London-Colombo-Madras-Calcutta; „Clan Stuart", Glasgow-Zanzibar; „General Werder", Southampton-New-York.

Mittwoch, 24. Januar: „Herrmann", Bremen-Baltimore; „[illegible]", Bremen-Montevideo-Buenos-Ayres; „Lord Gough", Liverpool-Philadelphia; „Minho", Southampton-Westindien; „Westphalia", Hamburg-New-York; „[illegible]", London-Colombo-Calcutta; „Gelderland", Rotterdam-Batavia; „China", Genua-Bombay.

Donnerstag, 25. Januar: „Bismarck", Bremen-Santos; „Ontario", Liverpool-Halifax; „Iberia", Gravesend-Australien; „Abyssinia", London-Algoa-Bay-Natal; „Mariposa", London-Australien; „[illegible]", Southampton-Cap-Colonie; „Britannic", Liverpool-New-York; „Sarmatian", Liverpool-Halifax-Portland.

Freitag, 26. Januar: „Duke of Devonshire", London-Batavia-Brisbane; „Circassia", Glasgow-New-York.

Sonnabend, 27. Januar: „Waesland", Antwerpen-New-York; „Amsterdam", Amsterdam-New-York; „British Queen", Liverpool-Philadelphia; „Memphis", Hamburg-Callao; „Arizona", Liverpool-New-York; „Labrador", Havre-New-York; „Bristol", Bristol-New-York.

New-York, 18. Januar. Der engl. National-Dampfer „Greece" ist hier angekommen.

Southampton, 18. Januar. Der Dampfer „Mondego" ist von Brasilien &c. hier ein.

Eingetroffen: in Antwerpen der White Star Line-Dampfer „Helvetia" von Montreal; in Queenstown der Guion-Dampfer „Arizona" von New-York; in New-York der Wilson Line-Dampfer „Romano" von Hull, der Anchor-Dampfer „Furnessia" von Glasgow; in Boston der Cunard-Dampfer „Marathon" von Liverpool.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.